HELLOFRESH
GROUP

Quartalsmitteilung Q3 2026

HelloFresh SE



HelloFresh im Überblick

Kennzahlen	3-Monatszeitraum zum		Veränderung	9-Monatszeitraum zum		Veränderung
	30. Sep 2026	30. Sep 2025		30. Sep 2026	30. Sep 2025	
Konzern						
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	19,63	23,93	(17,9) %	66,41	77,45	(14,3) %
Anzahl der Mahlzeiten[1,2] (in Mio.)	165,9	202,6	(18,1) %	560,9	657,7	(14,7) %
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	71,6	65,6	9,2 %	69,2	66,8	3,6 %
Durchschnittlicher Bestellwert auf Basis konstanter Wechselkurse (EUR)	70,5	65,6	7,5 %	70,9	66,8	6,0 %
Kochboxen						
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	14,67	18,22	(19,4) %	50,55	59,78	(15,4) %
Anzahl der Mahlzeiten (in Mio.)	123,7	153,9	(19,6) %	427,8	507,0	(15,6) %
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	64,7	59,1	9,4 %	62,9	60,2	4,6 %
Durchschnittlicher Bestellwert auf Basis konstanter Wechselkurse (EUR)	63,8	59,1	7,8 %	64,0	60,2	6,4 %
Fertiggerichte						
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	4,62	5,45	(15,3) %	15,00	16,94	(11,4) %
Anzahl der Mahlzeiten (in Mio.)	36,9	44,4	(17,0) %	119,7	138,3	(13,5) %
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	87,3	85,4	2,2 %	85,3	86,8	(1,7) %
Durchschnittlicher Bestellwert auf Basis konstanter Wechselkurse (EUR)	85,8	85,4	0,5 %	88,4	86,8	1,8 %
Sonstige						
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	0,34	0,26	32,3 %	0,86	0,73	18,2 %

[1] Ohne The Pets Table (zugeteilt dem Segment Sonstige) und die Nahrungsergänzungsmittel von Factor US (zugeteilt dem Segment Fertiggerichte).
[2] Enthält Produkte der Marke GoodChop, die dem Segment Sonstige mit 5,33 Mio. Mahlzeiten für den 3-Monatszeitraum zum 30. September 2026 (30. September 2025: 4,3 Mio.) und 13,33 Mio. für den 9-Monatszeitraum zum 30. September 2026 (30. September 2025: 12,3 Mio.) zugeordnet sind.

Kennzahlen (in EUR Mio.)	3-Monatszeitraum zum		Veränderung	9-Monatszeitraum zum		Veränderung
	30. Sep 2026	30. Sep 2025		30. Sep 2026	30. Sep 2025	
Ertragslage						
Konzern						
Umsatzerlöse[1]	1.426,1	1.581,5	(9,8) %	4.651,1	5.211,8	(10,8) %
Umsatzerlöse[1] auf Basis konstanter Wechselkurse	1.402,8	1.581,5	(11,3) %	4.752,7	5.211,8	(8,8) %
Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und Wertminderungen)	331,6	387,9	(14,5) %	1.151,7	1.374,3	(16,2) %
in % der Umsatzerlöse	23,3 %	24,5 %	(1,3) pp	24,8 %	26,4 %	(1,6) pp
AEBITDA	54,4	40,3	35,1 %	198,6	256,8	(22,7) %
AEBITDA auf Basis konstanter Wechselkurse	50,9	40,3	26,3 %	196,0	256,8	(23,7) %
in % der Umsatzerlöse	3,6 %	2,5 %	1,1 pp	4,1 %	4,9 %	(0,8) pp
AEBIT (ohne Wertminderungen)	(4,7)	(20,1)	(76,6) %	15,7	77,6	(79,7) %
Kochboxen						
Umsatzerlöse (extern)	949,3	1.076,8	(11,8) %	3.181,3	3.598,0	(11,6) %
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (extern)	935,5	1.076,8	(13,1) %	3.236,9	3.598,0	(10,0) %
Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und Wertminderungen)	265,3	296,7	(10,6) %	915,7	1.044,9	(12,4) %
in % der Umsatzerlöse	26,6 %	26,5 %	0,1 pp	27,6 %	28,0 %	(0,4) pp
AEBITDA	107,5	105,5	2,0 %	378,6	440,0	(14,0) %
AEBITDA auf Basis konstanter Wechselkurse	105,3	105,5	(0,1) %	381,9	440,0	(13,2) %
in % der Umsatzerlöse	10,7 %	9,4 %	1,3 pp	11,3 %	11,8 %	(0,5) pp
AEBIT (ohne Wertminderungen)	76,3	71,0	7,4 %	276,9	333,8	(17,0) %
Fertiggerichte						
Umsatzerlöse (extern)	422,3	465,8	(9,3) %	1.328,0	1.502,5	(11,6) %
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (extern)	414,1	465,8	(11,1) %	1.371,3	1.502,5	(8,7) %
Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und Wertminderungen)	83,4	102,9	(19,0) %	287,2	370,0	(22,4) %
in % der Umsatzerlöse	19,7 %	22,1 %	(2,3) pp	21,6 %	24,6 %	(3,0) pp
AEBITDA	0,2	(21,6)	n.a.	(13,4)	(47,9)	(72,1) %
AEBITDA auf Basis konstanter Wechselkurse	0,0	(21,6)	n.a.	(17,9)	(47,9)	(62,7) %
in % der Umsatzerlöse	0,0 %	(4,6) %	n.a.	(1,3) %	(3,2) %	1,9 pp
AEBIT (ohne Wertminderungen)	(10,5)	(30,9)	(66,1) %	(43,4)	(76,3)	(43,1) %
Sonstige						
Umsatzerlöse (extern)	53,8	38,6	39,4 %	139,4	109,8	26,9 %
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (extern)	52,5	38,6	36,0 %	142,1	109,8	29,4 %
Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und Wertminderungen)	13,7	12,6	8,3 %	36,3	36,9	(1,7) %
in % der Umsatzerlöse	21,4 %	25,2 %	(3,8) pp	21,3 %	25,3 %	(4,0) pp
AEBITDA	(4,8)	(4,1)	16,3 %	(16,5)	(12,8)	29,0 %
AEBITDA auf Basis konstanter Wechselkurse	(4,7)	(4,1)	15,1 %	(17,3)	(12,8)	35,6 %
in % der Umsatzerlöse	(7,7) %	(8,2) %	0,5 pp	(10,1) %	(8,8) %	(1,3) pp
AEBIT (ohne Wertminderungen)	(4,9)	(4,2)	15,3 %	(16,8)	(13,1)	27,7 %

[1] Darin sind EUR 0,7 Mio. und EUR 2,4 Mio. externe Umsatzerlöse enthalten, die der Holding für den am 30. September 2026 endenden 3-Monats- bzw. 9-Monatszeitraum zugewiesen wurden (EUR 0,4 Mio. bzw. EUR 1,4 Mio. in 2025).

Kennzahlen	3-Monatszeitraum zum			9-Monatszeitraum zum		
	30. Sep 2026	30. Sep 2025		30. Sep 2026	30. Sep 2025	
Vermögens- und Finanzlage des Konzerns						
Betriebliches Nettoumlaufvermögen[1] (in EUR Mio.)	(342,9)	(368,4)		(342,9)	(368,4)	
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit[2] (in EUR Mio.)	57,0	3,8		246,6	291,5	
Free Cashflow[3] (in EUR Mio.)	(5,7)	(80,7)		43,8	75,7	
Free Cashflow je verwässerte Aktie[3] (in EUR)	(0,04)	(0,52)		0,30	0,45	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (in EUR Mio.)	511,3	321,3		511,3	321,3	

[1] Die Vergleichszahlen wurden um Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Investitionsausgaben bereinigt.
[2] Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 hat der Konzern die Darstellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen in der Konzern-Kapitalflussrechnung geändert: Gezahlte Zinsen (einschließlich Zinsen auf Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16) werden nun unter der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen; erhaltene Zinsen werden nun unter der Investitionstätigkeit ausgewiesen. Die Vergleichszahlen wurden entsprechend angepasst.
[3] Ab Dezember 2025 wird in unserer ausgewiesenen Kennzahl zum Free Cashflow auch die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 berücksichtigt. Die Vergleichszahlen wurden entsprechend angepasst.

HelloFresh Q3 Highlights:

- Umsatzerlöse von EUR 1,4 Mrd., mit einem Rückgang von 11,3 % im Jahresvergleich auf Basis konstanter Wechselkurse für den Konzern. Der Umsatz mit Kochboxen ging um 13,1 % zurück, der mit Fertiggerichten um 11,1 % auf Basis konstanter Wechselkurse. Das Segment Sonstige wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 36,0 % auf Basis konstanter Wechselkurse.
- Der durchschnittliche Bestellwert (AOV) des Konzerns stieg auf Basis konstanter Wechselkurse um 7,5 % auf EUR 70,5, getrieben durch gezielte Preiserhöhungen und die anhaltende Nachfrage nach Zusatzprodukten und Premium-Rezepten seitens bestehender Kundinnen und Kunden.
- Der Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Wertminderungen) des Konzerns lag bei 23,3 %, ein Rückgang um 1,3 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr, welcher einen temporären Anstieg der Beschaffungs- und Kochkosten aufgrund der deutlichen Menü- und geografischen Expansion beinhaltet.
- Die Marketingkosten sanken absolut um 24,1 %, bezogen auf den Umsatz um 3,2 Prozentpunkte. Damit setzen wir das Bestreben zur Optimierung des Marketing-ROI um und reagieren zugleich auf den niedriger als erwartet ausgefallenen Deckungsbeitrag im dritten Quartal.
- Das AEBITDA des Konzerns belief sich im dritten Quartal 2026 auf EUR 54,4 Mio. (EUR 50,9 Mio. auf Basis konstanter Wechselkurse). Im Segment Kochboxen lag die AEBITDA-Marge bei 10,8 % und das Segment Fertiggerichte erreichte ein ausgeglichenes AEBITDA. Beides stellt eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr dar.
- Der Free Cashflow im Q3 2026 betrug EUR (5,7) Mio., und verbesserte sich damit gegenüber der Vorjahresperiode. Ursächlich waren das höhere AEBITDA, geringere Leasingrückzahlungen und Investitionsausgaben sowie zeitliche Verschiebungen im Umlaufvermögen.
- Unsere Strategie zur Stärkung der Kapitalstruktur verläuft planmäßig. Die Tranchen des Konsortialkredits in Höhe von EUR 72,8 Mio. (Fälligkeit im Juni 2027) und in Höhe von EUR 5,0 Mio. (Fälligkeit im Juni 2029) wurden im August 2026 zurückgezahlt. Im Oktober 2026 wurde zudem eine revolvierende Kreditfazilität in Höhe von EUR 375 Mio. mit Laufzeit bis zum Jahr 2030 gesichert.
- Die im September mitgeteilte Prognose für das Geschäftsjahr 2026 wird bestätigt.

Ertragslage des Konzerns

Konzerngesamtergebnisrechnung für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 30. September 2026

in EUR Mio.	3-Monatszeitraum zum		Verände-rung	9-Monatszeitraum zum		Verände-rung
	30. Sep 2026	30. Sep 2025		30. Sep 2026	30. Sep 2025	
Umsatzerlöse	1.426,1	1.581,5	(9,8) %	4.651,1	5.211,8	(10,8) %
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse	1.402,8	1.581,5	(11,3) %	4.752,7	5.211,8	(8,8) %
Beschaffungs- und Kochkosten	(583,1)	(622,6)	(6,3) %	(1.875,2)	(1.990,9)	(5,8) %
% der Umsatzerlöse	(40,9) %	(39,4) %	(1,5) pp	(40,3) %	(38,2) %	(2,1) pp
Fulfillment-Kosten	(516,4)	(580,2)	(11,0) %	(1.645,7)	(1.962,4)	(16,1) %
% der Umsatzerlöse	(36,2) %	(36,7) %	0,5 pp	(35,4) %	(37,7) %	2,3 pp
Fulfillment-Kosten (ohne Wertminderungen)	(514,0)	(577,2)	(11,0) %	(1.639,8)	(1.867,4)	(12,2) %
% der Umsatzerlöse	(36,0) %	(36,5) %	0,5 pp	(35,3) %	(35,8) %	0,6 pp
Deckungsbeitrag	326,6	378,7	(13,8) %	1.130,2	1.258,5	(10,2) %
% der Umsatzerlöse	22,9 %	23,9 %	(1,0) pp	24,3 %	24,1 %	0,2 pp
Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Wertminderungen)	331,6	387,9	(14,5) %	1.151,7	1.374,3	(16,2) %
% der Umsatzerlöse	23,3 %	24,5 %	(1,3) pp	24,8 %	26,4 %	(1,6) pp
Marketingkosten	(241,5)	(318,1)	(24,1) %	(840,0)	(1.025,7)	(18,1) %
% der Umsatzerlöse	(16,9) %	(20,1) %	3,2 pp	(18,1) %	(19,7) %	1,6 pp
Allgemeiner Verwaltungsaufwand, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen, Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwert, und Netto-Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(107,6)	(94,7)	13,6 %	(352,1)	(327,1)	7,7 %
% der Umsatzerlöse	(7,5) %	(6,0) %	(1,6) pp	(7,6) %	(6,3) %	(1,3) pp
Allgemeiner Verwaltungsaufwand, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen, und Netto-Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und Wertminderungen)	(101,3)	(85,3)	18,8 %	(320,7)	(295,5)	8,5 %
% der Umsatzerlöse	(7,1) %	(5,4) %	(1,7) pp	(6,9) %	(5,7) %	(1,2) pp
EBIT	(22,5)	(34,1)	(34,1) %	(62,0)	(94,3)	(34,2) %
% der Umsatzerlöse	(1,6) %	(2,2) %	0,6 pp	(1,3) %	(1,8) %	0,5 pp
Abschreibungen und Wertminderungen[1]	62,8	65,2	(3,7) %	205,7	279,5	(26,4) %
EBITDA	40,3	31,1	29,7 %	143,7	185,2	(22,4) %
% der Umsatzerlöse	2,8 %	2,0 %	0,9 pp	3,1 %	3,6 %	(0,5) pp
Sondereffekte	5,6	(6,1)	n.a.	20,8	18,1	14,5 %
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	8,4	15,3	(44,7) %	34,1	53,5	(36,2) %
AEBITDA	54,4	40,3	35,1 %	198,6	256,8	(22,7) %
% der Umsatzerlöse	3,8 %	2,5 %	1,3 pp	4,3 %	4,9 %	(0,7) pp
AEBITDA auf Basis konstanter Wechselkurse	50,9	40,3	26,3 %	196,0	256,8	(23,7) %
% der Umsatzerlöse	3,6 %	2,5 %	1,1 pp	4,1 %	4,9 %	(0,8) pp
AEBIT	(8,4)	(24,9)	(66,4) %	(7,1)	(22,6)	(68,5) %
% der Umsatzerlöse	(0,6) %	(1,6) %	1,0 pp	(0,2) %	(0,4) %	0,3 pp
Wertminderungsaufwand[1]	3,7	4,8	(23,3) %	22,9	100,3	(77,2) %
AEBIT (ohne Wertminderungen[1])	(4,7)	(20,1)	(76,6) %	15,7	77,6	(79,7) %
% der Umsatzerlöse	(0,3) %	(1,3) %	0,9 pp	0,3 %	1,5 %	(1,2) pp
Ertragsteuern	(11,8)	(4,2)	181,2 %	(19,0)	(9,3)	103,3 %
Periodenergebnis	(39,7)	(49,4)	(19,7) %	(93,1)	(159,8)	(41,7) %
% der Umsatzerlöse	(2,8) %	(3,1) %	0,3 pp	(2,0) %	(3,1) %	1,1 pp

[1] Bezieht sich auf die Summe der Wertminderungsaufwendungen für Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert.

Im dritten Quartal 2026 erzielte der HelloFresh Konzern Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse in Höhe von EUR 1.402,8 Mio., was einem Rückgang von 11,3 % gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht (drittes Quartal 2025: EUR 1.581,5 Mio.). Auf Euro-Basis sind die Umsatzerlöse um 9,8 % auf EUR 1.426,1 Mio. gesunken. Diese Entwicklung war primär durch einen Rückgang der Anzahl der Bestellungen um 17,9 % (19,63 Mio. gegenüber 23,93 Mio.) bedingt, der teilweise durch einen Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts um 7,5 % auf EUR 70,5 kompensiert wurde. Der Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts wurde durch gezielte Preiserhöhungen und die anhaltende Nachfrage nach Zusatzprodukten und Premium-Rezepten gestützt. Nach Segmenten aufgeschlüsselt sanken die Umsätze mit Kochboxen (auf Basis konstanter Wechselkurse) um 13,1 % und mit Fertiggerichten um 11,1 %, während das Segment Sonstige um 36,0 % wuchs.

Der Rückgang der Bestellungen im dritten Quartal 2026 war hauptsächlich auf geringere Marketinginvestitionen im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen. Dies spiegelt eine bewusste Strategie wider, weniger, aber dafür loyalere und profitablere Kundinnen und Kunden zu gewinnen und wieder zu binden. Da der gleiche Ansatz bereits im ersten und zweiten Quartal 2026 verfolgt wurde, hat sich dessen Wirkung im laufenden Jahr akkumuliert.

Die Beschaffungs- und Kochkosten als Prozentsatz der Umsatzerlöse stiegen im dritten Quartal 2026 auf 40,9 %, verglichen mit 39,4 % im gleichen Quartal 2025, was auf den Preisanstieg bei bestimmten Zutaten, anhaltende Investitionen in die Zutatenqualität und die Menüerweiterung, sowie dem schnelleren Ausbau weniger etablierter Märkte zurückzuführen ist. Die Fulfillment-Kosten als Prozentsatz der Umsatzerlöse im dritten Quartal 2026 sanken auf 36,2 % verglichen mit 36,7 % im gleichen Quartal 2025, was hauptsächlich auf verbesserte Effizienz im Fulfillment Bereich zurückzuführen ist. Die Verbesserung wurde teilweise durch einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Schließung von Fulfillment-Centern in den USA und Großbritannien im Segment Kochboxen abgeschwächt. Der Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Wertminderungen) in Prozent der Umsatzerlöse sank im dritten Quartal 2026 um 1,3 Prozentpunkte auf 23,3 % gegenüber 24,5 % im dritten Quartal 2025. Der Rückgang ist vor allem auf höhere Beschaffungs- und Kochkosten zurückzuführen und wird teilweise durch geringere Fulfillment-Kosten kompensiert.

Die Wertminderungsaufwendungen beliefen sich im dritten Quartal 2026 auf EUR 3,7 Mio. (Q3 2025: EUR 4,8 Mio.). Der Rückgang spiegelt eine stabile Anlagenbasis nach der Rationalisierung der Produktionskapazitäten wider.

Der Anteil der Marketingkosten in Prozent der Umsatzerlöse sank in diesem Quartal um 3,2 Prozentpunkte auf 16,9 % im Vergleich zu 20,1 % im gleichen Quartal 2025. In absoluten Zahlen bedeutet dies einen Rückgang um EUR 76,6 Mio. auf EUR 241,5 Mio. im dritten Quartal 2026, was hauptsächlich auf die anhaltende Fokussierung auf Performance-Marketing und ROI-Optimierung zurückzuführen ist. Der allgemeine Verwaltungsaufwand, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Wertminderungen) in Prozent der Umsatzerlöse stiegen im dritten Quartal 2026 auf 7,1 % im Vergleich zu 5,4 % im dritten Quartal 2025. Dieser Anstieg war in erster Linie auf einen im dritten Quartal 2025 verbuchten einmaligen Ertrag aus der Auflösung einer periodenfremden Rückstellung in Kanada zurückzuführen, der sowohl auf das Segment Kochboxen als auch Fertiggerichte verteilt wurde. Ohne Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen blieb der allgemeine Verwaltungsaufwand weitgehend stabil.

Der Konzern wies im dritten Quartal 2026 ein EBIT von EUR (22,5) Mio. aus, verglichen mit EUR (34,1) Mio. im gleichen Zeitraum 2025.

Die Sondereffekte für das dritte Quartal 2026 beliefen sich auf einen Nettoaufwand von EUR 5,6 Mio., verglichen mit einem Nettoertrag von EUR 6,1 Mio. für das dritte Quartal 2025. Die Sondereffekte im dritten Quartal 2026 beziehen sich hauptsächlich auf Reorganisationsmaßnahmen sowie die Schließung langjähriger, weniger automatisierter Fulfillment-Center in den USA und Großbritannien.

Die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen beliefen sich im dritten Quartal 2026 auf EUR 8,4 Mio., verglichen mit EUR 15,3 Mio. im gleichen Quartal 2025, was einem Rückgang von 44,7 % entspricht. Der Rückgang ist hauptsächlich auf eine Reduzierung der Anzahl der Empfänger im Rahmen des anteilsbasierten Vergütungsprogramms von HelloFresh zurückzuführen, sowie auf die teilweise Umstellung von aktienbasierten Vergütungen auf jährliche erfolgsabhängige Cash-Boni für das Top-Management.

Das AEBITDA belief sich auf EUR 54,4 Mio., was einer Marge von 3,8 % entspricht, verglichen mit EUR 40,3 Mio. und einer Marge von 2,5 % im dritten Quartal 2025.

Das AEBIT (ohne Wertminderungen) belief sich auf EUR (4,7) Mio., was einer Marge von (0,3) % entspricht, verglichen mit EUR (20,1) Mio. und einer Marge von (1,3) % im dritten Quartal 2025, was einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte entspricht.

Der Verlust verringerte sich im dritten Quartal 2026 auf EUR 39,7 Mio. gegenüber einem Verlust von EUR 49,4 Mio. im dritten Quartal 2025. Die Ertragsteuern stiegen im selben Zeitraum von EUR 4,2 Mio. auf EUR 11,8 Mio. Dies ist auf Steueraufwendungen bei profitablen Gesellschaften zurückzuführen, während bestimmte verlustbringende Gesellschaften ihre latenten Steueransprüche noch nicht vollständig ansetzen können.

Ertragslage des Segments Kochboxen

in EUR Mio.	3-Monatszeitraum zum		Veränderung	9-Monatszeitraum zum		Veränderung
	30. Sep 2026	30. Sep 2025		30. Sep 2026	30. Sep 2025	
Umsatzerlöse (gesamt)	996,2	1.120,8	(11,1) %	3.322,7	3.734,8	(11,0) %
Umsatzerlöse (extern)	949,3	1.076,8	(11,8) %	3.181,3	3.598,0	(11,6) %
Umsatzerlöse (extern) auf Basis konstanter Wechselkurse	935,5	1.076,8	(13,1) %	3.236,9	3.598,0	(10,0) %
Beschaffungs- und Kochkosten	(332,0)	(366,7)	(9,5) %	(1.113,0)	(1.195,9)	(6,9) %
% der Umsatzerlöse	(33,3) %	(32,7) %	(0,6) pp	(33,5) %	(32,0) %	(1,5) pp
Fulfillment-Kosten	(404,2)	(465,0)	(13,1) %	(1.310,1)	(1.612,7)	(18,8) %
% der Umsatzerlöse	(40,6) %	(41,5) %	0,9 pp	(39,4) %	(43,2) %	3,8 pp
Fulfillment-Kosten (ohne Wertminderungen)	(401,8)	(462,0)	(13,0) %	(1.304,3)	(1.508,7)	(13,5) %
in % der Umsatzerlöse	(40,3) %	(41,2) %	0,9 pp	(39,3) %	(40,4) %	1,1 pp
Deckungsbeitrag	260,0	289,1	(10,1) %	899,6	926,2	(2,9) %
% der Umsatzerlöse	26,1 %	25,8 %	0,3 pp	27,1 %	24,8 %	2,3 pp
Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und ohne Wertminderungen)	265,3	296,7	(10,6) %	915,7	1.044,9	(12,4) %
% der Umsatzerlöse	26,6 %	26,5 %	0,1 pp	27,6 %	28,0 %	(0,4) pp
Marketingkosten	(140,4)	(177,4)	(20,8) %	(484,0)	(566,2)	(14,5) %
% der Umsatzerlöse	(14,1) %	(15,8) %	1,7 pp	(14,6) %	(15,2) %	0,6 pp
Allgemeiner Verwaltungsaufwand, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen und Netto-Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(78,9)	(72,0)	9,6 %	(279,1)	(253,8)	10,0 %
% der Umsatzerlöse	(7,9) %	(6,4) %	(1,5) pp	(8,4) %	(6,8) %	(1,6) pp
Davon Holdingkosten	(25,4)	(27,1)	(6,3) %	(97,1)	(81,7)	18,8 %
Allgemeiner Verwaltungsaufwand, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen, und Netto-Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und Holdingkosten)	(51,7)	(41,7)	24,0 %	(173,1)	(161,7)	7,1 %
% der Umsatzerlöse	(5,2) %	(3,7) %	(1,5) pp	(5,2) %	(4,3) %	(0,9) pp
EBIT	40,6	39,7	2,2 %	136,5	106,2	28,5 %
% der Umsatzerlöse	4,1 %	3,5 %	0,5 pp	4,1 %	2,8 %	1,3 pp
EBIT (ohne Holdingkosten)	66,0	66,8	(1,2) %	233,6	187,9	24,3 %
% der Umsatzerlöse	6,6 %	6,0 %	0,7 pp	7,0 %	5,0 %	2,0 pp
Abschreibungen und Wertminderungen[1]	35,8	39,3	(8,8) %	113,0	215,0	(47,4) %
EBITDA (ohne Holdingkosten)	101,8	106,1	(4,1) %	346,7	402,9	(14,0) %
% der Umsatzerlöse	10,2 %	9,5 %	0,8 pp	10,4 %	10,8 %	(0,4) pp
Sondereffekte	2,6	(7,7)	n.a.	16,2	12,2	33,2 %
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	3,1	7,1	(55,7) %	15,7	24,9	(37,0) %
AEBITDA	107,5	105,5	2,0 %	378,6	440,0	(14,0 %)
% der Umsatzerlöse	10,8 %	9,4 %	1,4 pp	11,4 %	11,8 %	(0,4) pp
AEBITDA auf Basis konstanter Wechselkurse	105,3	105,5	(0,1) %	381,9	440,0	(13,2) %
% der Umsatzerlöse	10,7 %	9,4 %	1,3 pp	11,3 %	11,8 %	(0,5) pp
AEBIT	71,7	66,2	8,4 %	265,5	225,0	18,0 %
% der Umsatzerlöse	7,2 %	5,9 %	1,3 pp	8,0 %	6,0 %	2,0 pp
AEBIT (ohne Wertminderungen[1])	76,3	71,0	7,4 %	276,9	333,8	(17,0) %
% der Umsatzerlöse	7,7 %	6,3 %	1,3 pp	8,3 %	8,9 %	(0,6) pp

[1] Bezieht sich auf die Summe der Wertminderungsaufwendungen für Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert.

Die externen Umsatzerlöse des Segments Kochboxen beliefen sich im dritten Quartal 2026 auf EUR 949,3 Mio., was einem Rückgang um 11,8 % auf Euro-Basis gegenüber dem dritten Quartal 2025 entspricht. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einem Rückgang von 13,1 %. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf einen Rückgang der Bestellungen um 19,4 % zurückzuführen, der teilweise durch einen Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts auf Basis konstanter Wechselkurse um 7,8 % ausgeglichen wurde. Hierin spiegelt sich der anhaltend disziplinierte Fokus des Konzerns auf die Gewinnung weniger, aber loyalerer und profitablerer Kundinnen und Kunden wider.

Der Anteil der Beschaffungs- und Kochkosten im Prozent der Umsatzerlöse stieg um 0,6 Prozentpunkte von 32,7 % im dritten Quartal 2025 auf 33,3 % im dritten Quartal 2026. Grund dafür waren höhere Kosten im Zusammenhang mit der Erweiterung des Menüangebots und der Verbesserung der Zutatenqualität sowie allgemeine inflationsbedingte Kostensteigerungen. Die Fulfillment-Kosten verringerten sich um 0,9 Prozentpunkte und sanken von 41,5 % im dritten Quartal 2025 auf 40,6 % im dritten Quartal 2026, was auf die fortgesetzte Umsetzung des Effizienzprogramms zurückzuführen ist. Diese Verbesserung wurde teilweise durch einmalige Kosten im Zusammenhang mit der Schließung von Fulfillment-Centern in den USA und Großbritannien sowie durch laufende Umstrukturierungsmaßnahmen in verschiedenen Märkten kompensiert.

Infolge der oben genannten Veränderungen stieg der Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Wertminderungen) in Prozent der Umsatzerlöse im dritten Quartal 2026 um 0,1 Prozentpunkte auf 26,6 % im Vergleich zu 26,5 % im gleichen Zeitraum des Jahres 2025.

Als Folge der anhaltenden Ausgabendisziplin in diesem Segment sank der Anteil der Marketingkosten am Umsatz im dritten Quartal 2026 um 1,7 Prozentpunkte auf 14,1 %, verglichen mit 15,8 % im dritten Quartal 2025. In absoluten Zahlen beliefen sich die Marketingkosten im dritten Quartal 2026 auf EUR 140,4 Mio., was einem Rückgang von 20,8 % gegenüber EUR 177,4 Mio. im Vorjahreszeitraum entspricht.

Der allgemeine Verwaltungsaufwand, die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen, und Netto-Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Holdingkosten) in Prozent der Umsatzerlöse stiegen um 1,5 Prozentpunkte auf 5,2 % gegenüber 3,7 % im dritten Quartal 2025. Dieser Anstieg war in erster Linie auf einen im dritten Quartal 2025 verbuchten einmaligen Ertrag aus der Auflösung einer periodenfremden Rückstellung in Kanada zurückzuführen, der zu einer niedrigeren Vergleichsbasis führte. Ohne Berücksichtigung dieses einmaligen Ertrags blieb die zugrunde liegende Kostenbasis relativ stabil.

Das ausgewiesene EBIT (ohne Holdingkosten) sank im dritten Quartal 2026 auf EUR 66,0 Mio., was einer positiven Marge von 6,6 % entspricht, verglichen mit EUR 66,8 Mio. und einer positiven Marge von 6,0 % im dritten Quartal 2025. Dies ist auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Sondereffekte beliefen sich im dritten Quartal 2026 auf EUR 2,6 Mio. und betrafen in erster Linie Kosten im Zusammenhang mit Umstrukturierungsmaßnahmen in verschiedenen Märkten sowie der Schließung obsoleter Fulfillment-Center in den USA und Großbritannien (im dritten Quartal 2025: Nettoertrag von EUR 7,7 Mio.).

Das AEBITDA betrug EUR 107,5 Mio., was einer Marge von 10,8 % entspricht, verglichen mit EUR 105,5 Mio. und einer Marge von 9,4 % im dritten Quartal 2025. Das AEBITDA auf Basis konstanter Wechselkurse betrug EUR 105,3 Mio., was einer Marge von 10,7 % entspricht, verglichen mit EUR 105,5 Mio. und einer Marge von 9,4 % im dritten Quartal 2025.

Das AEBIT (ohne Wertminderung) für das dritte Quartal 2026 belief sich auf EUR 76,3 Mio. mit einer Marge von 7,7 %, verglichen mit EUR 71,0 Mio. mit einer Marge von 6,3 % im dritten Quartal 2025.

Ertragslage des Segments Fertiggerichte

in EUR Mio.	3-Monatszeitraum zum		Verände-rung	9-Monatszeitraum zum		Verände-rung
	30. Sep 2026	30. Sep 2025		30. Sep 2026	30. Sep 2025	
Umsatzerlöse (gesamt)	422,7	466,3	(9,3) %	1.329,6	1.503,9	(11,6) %
Umsatzerlöse (extern)	422,3	465,8	(9,3) %	1.328,0	1.502,5	(11,6) %
Umsatzerlöse (extern) auf Basis konstanter Wechselkurse	414,1	465,8	(11,1) %	1.371,3	1.502,5	(8,7) %
Beschaffungs- und Kochkosten	(228,4)	(241,2)	(5,3) %	(707,0)	(751,4)	(5,9) %
in % der Umsatzerlöse	(54,0) %	(51,7) %	(2,3) pp	(53,2) %	(50,0) %	(3,2) pp
Fulfillment-Kosten	(110,4)	(123,4)	(10,6) %	(339,6)	(377,7)	(10,1) %
in % der Umsatzerlöse	(26,1) %	(26,5) %	0,4 pp	(25,5) %	(25,1) %	(0,4) pp
Fulfillment-Kosten (ohne Wertminderungen)	(110,4)	(123,4)	(10,5) %	(339,5)	(386,7)	(12,2) %
in % der Umsatzerlöse	(26,1) %	(26,5) %	0,3 pp	(25,5) %	(25,7) %	0,2 pp
Deckungsbeitrag	84,0	101,7	(17,4) %	283,0	374,8	(24,5) %
in % der Umsatzerlöse	19,9 %	21,8 %	(1,9) pp	21,3 %	24,9 %	(3,6) pp
Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und ohne Wertminderungen)	83,4	102,9	(19,0) %	287,2	370,0	(22,4) %
in % der Umsatzerlöse	19,7 %	22,1 %	(2,3) pp	21,6 %	24,6 %	(3,0) pp
Marketingkosten	(83,4)	(124,2)	(32,8) %	(302,2)	(412,0)	(26,6) %
in % der Umsatzerlöse	(19,7) %	(26,6) %	6,9 pp	(22,7) %	(27,4) %	4,7 pp
Allgemeiner Verwaltungsaufwand, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen, Wertminderung auf Geschäfts- oder Firmenwert und Netto-Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(16,8)	(17,1)	(2,0) %	(59,0)	(59,4)	(0,6) %
in % der Umsatzerlöse	(4,0) %	(3,7) %	(0,3) pp	(4,4) %	(3,9) %	(0,5) pp
Davon Holdingkosten	(5,6)	(6,0)	(7,4) %	(17,8)	(20,7)	(14,1) %
Allgemeiner Verwaltungsaufwand, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen, und Netto-Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung, Holdingkosten und Wertminderung auf Geschäfts- oder Firmenwert)	(10,9)	(10,0)	9,2 %	(30,3)	(35,9)	(15,8) %
in % der Umsatzerlöse	(2,6) %	(2,1) %	(0,4) pp	(2,3) %	(2,4) %	0,1 pp
EBIT	(16,2)	(39,7)	(59,1) %	(78,2)	(96,6)	(19,0) %
in % der Umsatzerlöse	(3,8) %	(8,5) %	4,7 pp	(5,9) %	(6,4) %	0,5 pp
EBIT (ohne Holdingkosten)	(10,7)	(33,7)	(68,3) %	(60,5)	(75,9)	(20,3) %
in % der Umsatzerlöse	(2,5) %	(7,2) %	4,7 pp	(4,5) %	(5,0) %	0,5 pp
Abschreibungen und Wertminderungen[1]	9,3	9,3	0,0 %	40,9	19,4	111,1 %
EBITDA (ohne Holdingkosten)	(1,4)	(24,4)	(94,3) %	(19,6)	(56,5)	(65,4) %
in % der Umsatzerlöse	(0,3) %	(5,2) %	4,9 pp	(1,5) %	(3,8) %	2,3 pp
Sondereffekte	0,4	0,0	0,0 %	1,1	0,0	0,0 %
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	1,2	2,8	(56,2) %	5,1	8,6	(40,9) %
AEBITDA	0,2	(21,6)	n.a.	(13,4)	(47,9)	(72,1) %
in % der Umsatzerlöse	0,1 %	(4,6) %	n.a.	(1,0) %	(3,2) %	2,2 pp
AEBITDA auf Basis konstanter Wechselkurse	0,0	(21,6)	n.a.	(17,9)	(47,9)	(62,7) %
in % der Umsatzerlöse	0,0 %	(4,6) %	n.a.	(1,3) %	(3,2) %	1,9 pp
AEBIT	(9,1)	(30,9)	(70,6) %	(54,3)	(67,3)	(19,4) %
in % der Umsatzerlöse	(2,1) %	(6,6) %	4,5 pp	(4,1) %	(4,5) %	0,4 pp
AEBIT (ohne Wertminderungen[1])	(10,5)	(30,9)	(66,1) %	(43,4)	(76,3)	(43,1) %
in % der Umsatzerlöse	(2,5) %	(6,6) %	4,1 pp	(3,3) %	(5,1) %	1,8 pp

[1] Bezieht sich auf die Summe der Wertminderungsaufwendungen bzw. Wertaufholungen für Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert.

Im dritten Quartal 2026 beliefen sich die externen Umsatzerlöse des Segments Fertiggerichte auf EUR 422,3 Mio., was einem Rückgang von 9,3 % gegenüber dem dritten Quartal 2025 entspricht. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einem Rückgang von 11,1 %. Dies ist hauptsächlich auf einen Rückgang der Anzahl der Bestellungen um 15,3 % im dritten Quartal 2026 im Vergleich zum dritten Quartal 2025 zurückzuführen. Dieser resultiert aus der fortgesetzten Strategie, weniger, dafür aber loyalere und profitablere Kundinnen und Kunden zu gewinnen.

Der Anteil der Beschaffungs- und Kochkosten in Prozent der Umsatzerlöse stieg um 2,3 Prozentpunkte von 51,7 % im dritten Quartal 2025 auf 54,0 % im dritten Quartal 2026 aufgrund anhaltender Investitionen in das Produktangebot, der schnellen geografischen Expansion sowie inflationsbedingter Effekte. Die Fulfillment-Kosten in Prozent der Umsatzerlöse sanken um 0,4 Prozentpunkte von 26,5 % im dritten Quartal 2025 auf 26,1 % im dritten Quartal 2026. Die Effizienzgewinne aus dem laufenden Effizienzprogramm wurden teilweise durch den vorübergehenden Kostenanstieg im Zuge des Hochfahrens des europäischen Produktionsstandorts für Fertiggerichte kompensiert.

Als Folge ist der Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Wertminderungen) in Prozent der Umsatzerlöse im dritten Quartal 2026 um 2,3 Prozentpunkte auf 19,7 % gegenüber 22,1 % im dritten Quartal 2025 gesunken.

Die Marketingkosten in Prozent der Umsatzerlöse sanken von 26,6 % im dritten Quartal 2025 auf 19,7 % im dritten Quartal 2026, was einem Rückgang um EUR 40,8 Mio. in absoluten Zahlen entspricht. Grund dafür war die anhaltende Fokussierung auf Performance-Marketing und ROI-Optimierung.

Der allgemeine Verwaltungsaufwand, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen, und Netto-Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, Holdingkosten, und Wertminderungen) in Prozent der Umsatzerlöse stiegen von 2,1 % im dritten Quartal 2025 auf 2,6 % im dritten Quartal 2026. Der Anstieg ist hauptsächlich auf einen im dritten Quartal 2025 verbuchten einmaligen Ertrag aus der Auflösung einer periodenfremden Rückstellung in Kanada zurückzuführen. Ohne diesen Effekt ist der allgemeine Verwaltungsaufwand in absoluten Zahlen gesunken.

Das EBIT (ohne Holdingkosten) belief sich im dritten Quartal 2026 auf EUR (10,7) Mio., was einer Marge von (2,5) % entspricht, verglichen mit einer Marge von (7,2) % im dritten Quartal 2025. Dies ist auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Sondereffekte beliefen sich auf EUR 0,4 Mio. im dritten Quartal 2026 (drittes Quartal 2025: null) und betrafen im Wesentlichen Reorganisationsmaßnahmen.

Im dritten Quartal 2026 verbesserte sich das AEBITDA auf EUR 0,2 Mio., was einer Marge von 0,1 % entspricht, verglichen mit einem negativen AEBITDA von EUR 21,6 Mio. und einer Marge von (4,6) % im dritten Quartal 2025.

Das AEBITDA auf Basis konstanter Wechselkurse lag im dritten Quartal 2026 auf dem Break-even-Niveau, verglichen mit einem negativen AEBITDA auf Basis konstanter Wechselkurse von EUR 21,6 Mio. im dritten Quartal 2025.

Das AEBIT(ohne Netto-Wertaufholungen) für das dritte Quartal 2026 betrug EUR (10,5) Mio., was einer Marge von (2,5) % entspricht, verglichen mit einer Marge von (6,6) % im dritten Quartal 2025.

Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

Der Konzern unterhält anteilsbasierte Vergütungspläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, bei denen einige Mitarbeitende Eigenkapitalinstrumente der Gesellschaft als Gegenleistung für ihre Arbeitsleistung erhalten. Darüber hinaus unterhält der Konzern anteilsbasierte Vergütungspläne mit Barausgleich. Alle Pläne bleiben unverändert zur Vorperiode, hinsichtlich weiterer Einzelheiten verweisen wir auf Angabe 19 in unserem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2025.

In dem 9-Monatszeitraum zum 30. September 2026 hat HelloFresh die Anzahl der Teilnehmer an den Aktienprogrammen weiter reduziert und gleichzeitig strukturelle Änderungen bei der Vergütung des Top-Managements und des Vorstands eingeführt. Dabei stellte HelloFresh die Vergütung teilweise von aktienbasierten Vergütungen auf jährliche erfolgsabhängige Cash-Boni im Rahmen des Annual Incentive Plans um. Aufgrund dieser kombinierten Faktoren sanken die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung im Zusammenhang mit dem Erdienen von Vergütungsansprüchen und einschließlich der Neubewertungseffekte aus Plänen mit Barausgleich von EUR 18,5 Mio. im dritten Quartal 2025 auf EUR 6,7 Mio. im gleichen Zeitraum des Jahres 2026. Für die kommenden Perioden werden weitere nachhaltige Kosteneinsparungen erwartet.

Der gesamte Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen, der im dritten Quartal 2026 unter den Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer ausgewiesen wurde, stammt aus i) Plänen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente in Höhe von EUR 7,7 Mio. (im dritten Quartal 2025: EUR 13,4 Mio.) und ii) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich in Höhe von EUR 0,7 Mio. (im dritten Quartal 2025: EUR 1,8 Mio.).

Der aus beiden Programmen resultierende anteilsbasierte Vergütungsaufwand (-Ertrag) einschließlich der in den sonstigen Finanzaufwendungen (-Ertrag) ausgewiesenen Auswirkungen aus der Neubewertung der Pläne mit Barausgleich für das Quartal wurde wie folgt erfasst:

	3-Monatszeitraum zum		9-Monatszeitraum zum	
In EUR Mio.	30. Sep 2026	30. Sep 2025	30. Sep 2026	30. Sep 2025
Pläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	7,7	13,4	31,0	47,5
Pläne mit Barausgleich	(1,0)	5,1	(1,6)	10,2
Summe	**6,7**	**18,5**	**29,4**	**57,7**

Der Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen für Pläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente belief sich im dritten Quartal 2026 auf EUR 7,7 Mio., was aufgrund der oben beschriebenen Änderungen einen Rückgang gegenüber dem dritten Quartal 2025 darstellt. Der Ertrag für anteilsbasierte Vergütungen für Pläne mit Barausgleich belief sich im dritten Quartal 2026 auf EUR (1,0) Mio., verglichen mit Aufwendungen in Höhe von EUR 5,1 Mio. im dritten Quartal 2025. Dies war in erster Linie auf den Rückgang des beizulegenden Zeitwerts der ausstehenden Verbindlichkeiten im dritten Quartal 2026 im Vergleich zum dritten Quartal 2025 zurückzuführen, der sich aus einem Rückgang der zugrunde liegenden Aktienkurse ergab sowie auf die oben beschriebenen Änderungen der Vergütungsstruktur für den Vorstand.

Eine Zusammensetzung der ausübbaren und nicht ausübbaren Aktienzuteilung der Pläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente zum 30. September 2026 ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Mitarbeiter Incentive Plan	VSO	RSU	Summe
Unverfallbar (in Mio.)	17,1	2,6	19,7
Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis – unverfallbar (in EUR)	18,52	—	16,10
Nicht unverfallbar (in Mio.)	4,5	9,3	13,8
Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis – nicht unverfallbar (in EUR)	7,15	—	2,31
Ausstehend (in Mio.)	21,6	11,9	33,5
Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis - Summe (in EUR)	16,16	—	10,41

Finanzlage des Konzerns

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im dritten Quartal 2026 auf EUR 57,0 Mio. gegenüber EUR 3,8 Mio. im dritten Quartal 2025. Dieser Anstieg war hauptsächlich auf einen Rückgang des Nettoverlusts auf EUR 39,7 Mio. (im dritten Quartal 2025: EUR 49,4 Mio.) sowie einen Mittelzufluss aus dem betrieblichen Nettoumlaufvermögen in Höhe von EUR 26,9 Mio. zurückzuführen (im dritten Quartal 2025: Mittelabfluss von EUR 39,2 Mio.). Die Veränderung aus dem Nettoumlaufvermögen spiegelt Stichtagseffekte und Schwankungen im Zahlungszyklus wider.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich auf EUR 29,9 Mio. im dritten Quartal 2026 (im dritten Quartal 2025: Mittelabfluss von EUR 33,7 Mio.), was auf geringere Investitionsausgaben in Höhe von EUR 32,1 Mio. zurückzuführen ist (im dritten Quartal 2025: EUR 35,7 Mio.).

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf EUR 237,0 Mio. im dritten Quartal 2026 (im dritten Quartal 2025: Mittelabfluss von EUR 75,5 Mio.), was auf die Emission einer Anleihe in Höhe von EUR 347,5 Mio. (nach Abzug der Transaktionskosten) zurückzuführen ist, was teilweise durch die Rückzahlung eines Konsortialkredits in Höhe von EUR 77,8 Mio. und Leasingzahlungen (gemäß IFRS 16) in Höhe von EUR 24,6 Mio. kompensiert wurde. Im dritten Quartal 2026 wurden keine Aktienrückkäufe getätigt, da das Programm mittlerweile beendet wurde (im dritten Quartal 2025: EUR 45,0 Mio.).

Insgesamt stiegen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, einschließlich positiver Wechselkurseffekte in Höhe von EUR 0,2 Mio., zum 30. September 2026 auf EUR 511,3 Mio.

in EUR Mio.	3-Monatszeitraum zum		9-Monatszeitraum zum	
	30. Sep 2026	30. Sep 2025	30. Sep 2026	30. Sep 2025
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	**246,9**	**428,4**	**211,1**	**486,7**
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit[1]	57,0	3,8	246,6	291,5
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit[1]	(29,9)	(33,7)	(100,5)	(96,0)
Mittelzufluss/ (Mittelabfluss) aus der Finanzierungstätigkeit[1]	237,0	(75,5)	151,3	(346,7)
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,2	(1,8)	2,7	(14,1)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	**511,3**	**321,3**	**511,3**	**321,3**

[1] Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 hat der Konzern die Darstellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen in der Konzern-Kapitalflussrechnung geändert: Gezahlte Zinsen (einschließlich Zinsen auf Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16) werden nun unter Finanzierungstätigkeit ausgewiesen, erhaltene Zinsen werden nun unter Investitionstätigkeit ausgewiesen. Die Vergleichszahlen wurden entsprechend angepasst.

Der Free Cashflow des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

in EUR Mio.	3-Monatszeitraum zum		9-Monatszeitraum zum	
	30. Sep 2026	30. Sep 2025	30. Sep 2026	30. Sep 2025
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**57,0**	**3,8**	**246,6**	**291,5**
Investitionsausgaben	(32,1)	(35,7)	(108,6)	(101,8)
Erhaltene Zinsen	2,1	1,6	5,0	8,3
Gezahlte Zinsen	(8,1)	(7,2)	(24,7)	(27,5)
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(24,6)	(43,3)	(74,5)	(94,8)
Free Cashflow der Berichtsperiode	**(5,7)**	**(80,7)**	**43,8**	**75,7**
Free Cashflow (nach Bereinigung von Verwässerungseffekten)	(5,7)	(81,0)	43,8	74,2
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der verwässerten Aktien (für Free Cashflow je verwässerte Aktie)	145,1	155,3	148,0	163,6
Free Cashflow je verwässerte Aktie (in EUR)	**(0,04)**	**(0,52)**	**0,30**	**0,45**

Zum 30. September 2026 verfügte HelloFresh weiterhin über einen hohen Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von EUR 511,3 Mio.

Am 8. Juli 2026 hat HelloFresh eine Anleihe über EUR 350 Mio. mit einem Kupon von 5,5 % und einer Laufzeit von fünf Jahren emittiert. Der Emissionserlös dient allgemeinen Unternehmenszwecken, einschließlich der Refinanzierung bestehender Finanzverbindlichkeiten. Außerdem verfügt der Konzern über einen Konsortialkredit in Höhe von

EUR 102,2 Mio. (zum Nennwert) mit Fälligkeit im Jahr 2029. Darüber hinaus verfügt HelloFresh über eine revolvierende Kreditfazilität (RCF) in Höhe von EUR 400,0 Mio. mit Fälligkeit im April 2027, von der EUR 357,2 Mio. nicht in Anspruch genommen wurden und die zum Ende des dritten Quartals 2026 als Zahlungsmittel oder zur Deckung anderer außerbilanzieller Verpflichtungen wie Garantien, Akkreditive und Ähnliches zur Verfügung standen.

Die Anzahl der verwässerten Aktien des Unternehmens für den Free Cashflow je verwässerter Aktie sank im dritten Quartal 2026 auf 145,1 Millionen (im dritten Quartal 2025: 155,3 Millionen).

Ausblick

Die „Back-to-School"-Saison, die eine Schlüsselphase für die Neukundengewinnung darstellt und daher für das Geschäftsergebnis der HelloFresh SE von besonderer Bedeutung ist, ist weitgehend abgeschlossen. Auf der Grundlage der für diesen Zeitraum verfügbaren Daten hat der Vorstand des Unternehmens seine vorläufige Einschätzung des Periodenergebnisses und der Auswirkungen auf das gesamte Geschäftsjahr 2026 abgeschlossen. Diese Bewertung hat ergeben, dass die „Back-to-School"-Saison nicht das Volumen an Neukundenakquisen gebracht hat, das erforderlich gewesen wäre, um die jüngste Prognose und die aktuellen Markterwartungen für das gesamte Geschäftsjahr 2026 zu erfüllen. Die unter den Erwartungen liegende Neukundenakquise lässt sich vor allem durch das Ausmaß der Reduzierung der Marketingausgaben im dritten Quartal 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erklären, das im Vergleich zum ersten Halbjahr 2026 noch deutlicher ist.

Infolgedessen passt das Unternehmen seine bisherige Umsatzprognose auf Basis konstanter Wechselkurse für das Geschäftsjahr 2026 an: Statt eines Rückgangs am unteren Ende der Spanne von 3 % bis 6 % wird nun ein Rückgang von 9 % bis 11 % erwartet. Darüber hinaus sinkt die AEBITDA-Prognose für das Geschäftsjahr 2026 für den Konzern auf Basis konstanter Wechselkurse von zuvor zwischen EUR 375 Mio. und EUR 425 Mio. auf nun zwischen EUR 350 Mio. und EUR 370 Mio.

Ereignisse nach der Berichtsperiode

Am 23. Oktober 2026 refinanzierte das Unternehmen die bestehende revolvierende Kreditfazilität (RCF) mit einem Volumen von EUR 400,0 Mio. und einer Laufzeit bis April 2027 durch eine neue vierjährige Fazilität in Höhe von EUR 375,0 Mio., die im Oktober 2030 fällig wird.

Es sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Berichtszeitraums eingetreten.

Berlin, den 5. November 2026

Dominik Richter	**Edward Boyes**	**Fabien Simon**	**Assaf Ronen**
Vorstandsvorsitzender	Vorstandsmitglied	Vorstandsmitglied	Vorstandsmitglied

Konzernbilanz
zum 30. September 2026

In EUR Mio.	30. Sep 2026	31. Dez 2025
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	1.021,3	1.002,5
Immaterielle Vermögenswerte	130,7	131,0
Geschäfts- oder Firmenwert	263,7	257,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	19,8	19,6
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	0,4	0,4
Latente Steueransprüche	110,5	107,3
Summe langfristige Vermögenswerte	**1.546,4**	**1.518,8**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	209,2	233,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24,1	17,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8,9	16,1
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	91,6	84,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	511,3	211,1
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**845,1**	**562,8**
Bilanzsumme	**2.391,5**	**2.081,6**

Konzernbilanz (fortgesetzt)
zum 30. September 2026

In EUR Mio.	30. Sep 2026	31. Dez 2025
Eigenkapital und Passiva		
Gezeichnetes Kapital	159,0	159,0
Eigene Aktien	(97,3)	(88,3)
Kapitalrücklage	241,4	241,4
Sonstige Rücklagen	326,3	309,3
Gewinnvortrag	(8,0)	84,0
Sonstiges Ergebnis	(20,4)	(32,7)
Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	**601,0**	**672,7**
Nicht beherrschende Anteile	(3,6)	(2,5)
Summe Eigenkapital	**597,4**	**670,2**
Langfristige Schulden		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	460,3	422,6
Latente Steuerschulden	44,2	40,1
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	448,8	178,0
Rückstellungen	49,1	40,4
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	13,1	11,2
Summe langfristige Schulden	**1.015,4**	**692,2**
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	470,8	429,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	93,5	111,9
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3,2	0,6
Rückstellungen	15,7	11,1
Vertragsverbindlichkeiten	83,8	72,8
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	9,2	16,6
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	102,7	76,5
Summe kurzfristige Schulden	**778,8**	**719,2**
Bilanzsumme	**2.391,5**	**2.081,6**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2026 bis zum 30. September 2026

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum zum		9-Monatszeitraum zum	
	30. Sep 2026	30. Sep 2025	30. Sep 2026	30. Sep 2025
Umsatzerlöse	1.426,1	1.581,5	4.651,1	5.211,8
Beschaffungs- und Kochkosten	(583,1)	(622,6)	(1.875,2)	(1.990,9)
Fulfillment-Kosten	(516,4)	(580,2)	(1.645,7)	(1.962,4)
Marketingkosten	(241,5)	(318,1)	(840,0)	(1.025,7)
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	(99,2)	(100,5)	(320,4)	(312,9)
Sonstige betriebliche Erträge	2,6	17,0	9,4	26,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(1,8)	(2,7)	(7,1)	(10,2)
Wertminderung auf Geschäfts- oder Firmenwert	—	—	(6,0)	—
Netto-Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(9,2)	(8,5)	(28,0)	(30,1)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	**(22,5)**	**(34,1)**	**(62,0)**	**(94,3)**
Zinserträge	2,1	1,6	5,0	8,2
Zinsaufwendungen	(11,6)	(7,2)	(28,6)	(29,7)
sonstige Finanzerträge	8,3	2,9	18,6	10,7
sonstige Finanzaufwendungen	(4,3)	(8,5)	(7,0)	(45,5)
Ergebnis vor Ertragsteuern	**(27,9)**	**(45,3)**	**(74,1)**	**(150,5)**
Ertragsteuern	(11,8)	(4,2)	(19,0)	(9,3)
Periodenergebnis	**(39,7)**	**(49,4)**	**(93,1)**	**(159,8)**
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner der Muttergesellschaft	(39,3)	(49,2)	(92,0)	(159,7)
Nicht beherrschende Anteile	(0,4)	(0,2)	(1,1)	(0,1)
Sonstiges Ergebnis:				
Posten, die in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind				
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung in der Darstellungswährung, nach Abzug von Steuern	1,9	(0,2)	13,3	(39,6)
Neubewertung der Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert, nach Abzug von Steuern	(1,3)	0,4	(1,0)	2,5
Sonstiges Ergebnis	**0,6**	**0,3**	**12,3**	**(37,2)**
Gesamtergebnis	**(39,1)**	**(49,2)**	**(80,8)**	**(197,0)**
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:				
Anteilseigner der Muttergesellschaft	(38,7)	(48,9)	(79,7)	(196,8)
Nicht beherrschende Anteile	(0,4)	(0,2)	(1,1)	(0,1)
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	**(0,27)**	**(0,32)**	**(0,63)**	**(1,01)**
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	**(0,27)**	**(0,32)**	**(0,64)**	**(1,01)**

Konzernkapitalflussrechnung

für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2026 bis zum 30. September 2026

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum zum		9-Monatszeitraum zum	
	30. Sep 2026	30. Sep 2025	30. Sep 2026	30. Sep 2025
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit				
Periodenergebnis	(39,7)	(49,4)	(93,1)	(159,8)
Anpassungen für:				
Zinserträge	(2,1)	(1,6)	(5,0)	(8,2)
Zinsaufwendungen	11,6	7,2	28,6	29,7
Sonstige Finanzerträge	(8,3)	(2,9)	(18,6)	(10,7)
Sonstige Finanzaufwendungen	4,3	8,5	7,0	45,5
Steuern	11,8	4,2	19,0	9,3
Abschreibungen und Wertminderungen	62,8	65,2	205,7	279,5
Verlust (Gewinn) aus dem Abgang von Sachanlagen	0,6	(0,4)	0,3	(0,4)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	8,4	15,3	34,1	53,5
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	(10,7)	(5,1)	(17,8)	(28,0)
(Abnahme) / Zunahme der Rückstellungen	2,2	(10,1)	12,2	(5,6)
Steuerzahlungen (gezahlt)	(10,6)	(10,0)	(33,9)	(46,3)
Steuererstattung (erhalten)	0,2	1,8	4,5	39,7
Veränderung des Nettoumlaufvermögens durch betriebliche Tätigkeit				
(Zunahme) / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2,6)	(3,0)	(4,6)	(0,2)
(Zunahme) / Abnahme der Vorräte	0,9	0,1	29,7	2,3
Zunahme / (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	(4,1)	(2,7)	39,9	49,4
Zunahme / (Abnahme) von Vertragsverbindlichkeiten	27,8	(5,8)	8,2	16,7
Nettoveränderung der sonstigen Bestandteile des betrieblichen Nettoumlaufvermögens	4,9	(27,8)	27,1	(5,7)
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	2,4	5,2	6,4	3,1
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte	(5,2)	10,1	(3,3)	14,4
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	(3,2)	(2,1)	(1,2)	(7,3)
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten	5,6	7,2	1,5	20,8
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit[1]	**57,0**	**3,8**	**246,6**	**291,5**

[1] Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 hat der Konzern die Darstellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen in der Konzern-Kapitalflussrechnung geändert: Gezahlte Zinsen (einschließlich Zinsen auf Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16) werden nun unter Finanzierungstätigkeit ausgewiesen, erhaltene Zinsen werden nun unter Investitionstätigkeit ausgewiesen. Die Vergleichszahlen wurden entsprechend angepasst.

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum zum		9-Monatszeitraum zum	
	30. Sep 2026	30. Sep 2025	30. Sep 2026	30. Sep 2025
Cashflow aus der Investitionstätigkeit				
Erwerb von Sachanlagen	(19,3)	(19,1)	(66,1)	(59,5)
Softwareentwicklungskosten	(11,5)	(13,6)	(35,3)	(36,1)
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	(1,3)	(3,0)	(7,3)	(6,1)
Einzahlungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen (IFRS 16)	—	0,4	0,7	1,3
Einzahlungen aus staatlichen Zuschüssen	—	—	2,5	0,7
Erhaltene Zinsen	2,1	1,6	5,0	8,2
Erhaltene Zinsen (IFRS 16)	—	0,0	—	0,1
Erwerb von Eigenkapitalinstrumenten	—	—	—	(4,5)
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit[1]	**(29,9)**	**(33,7)**	**(100,5)**	**(96,0)**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen aus der Anleiheemission (nach Abzug von Transaktionskosten)	347,5	—	347,5	—
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16	(24,6)	(43,3)	(74,5)	(94,8)
Rückkauf eigener Aktien	—	(45,0)	(19,3)	(97,6)
Rückzahlung des Konsortialkredits	(77,8)	—	(77,8)	(9,9)
Einzahlungen aus dem Konsortialkredit	—	20,0	—	20,0
Gezahlte Zinsen	(1,6)	(0,7)	(5,2)	(6,9)
Gezahlte Zinsen (IFRS 16)	(6,5)	(6,5)	(19,4)	(20,6)
Rückzahlung der Wandelanleihen	—	—	—	(137,0)
Mittelzufluss (Mittelabfluss) aus der Finanzierungstätigkeit[1]	**237,0**	**(75,5)**	**151,3**	**(346,7)**
Auswirkungen von Wechselkurs auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,2	(1,8)	2,7	(14,1)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Berichtsperiode	**246,9**	**428,4**	**211,1**	**486,7**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	**511,3**	**321,3**	**511,3**	**321,3**

[1] Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 hat der Konzern die Darstellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen in der Konzern-Kapitalflussrechnung geändert: Gezahlte Zinsen (einschließlich Zinsen auf Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16) werden nun unter Finanzierungstätigkeit ausgewiesen, erhaltene Zinsen werden nun unter Investitionstätigkeit ausgewiesen. Die Vergleichszahlen wurden entsprechend angepasst.

Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen für den 9-Monatszeitraum zum 30. September 2026 sind nachstehend aufgeführt:

	9-Monatszeitraum zum 30. September 2026						
In EUR Mio.	Koch-boxen	Fertig-gerichte	Sonstige	Segmente (gesamt)	Holding	Konsoli-dierung	Konzern
Umsatzerlöse (extern)	3.181,3	1.328,0	139,4	4.648,7	2,4	—	4.651,1
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (extern)	3.236,9	1.371,3	142,1	4.750,3	2,4	—	4.752,7
Umsatzerlöse (intern)	141,4	1,6	30,9	174,0	397,3	(571,3)	—
Umsatzerlöse	**3.322,7**	**1.329,6**	**170,4**	**4.822,7**	**399,7**	**(571,3)**	**4.651,1**
Beschaffungs- und Kochkosten	(1.113,0)	(707,0)	(62,3)	(1.882,2)	(49,6)	56,6	(1.875,2)
Fulfillment-Kosten	(1.310,1)	(339,6)	(72,0)	(1.721,7)	(34,5)	110,5	(1.645,7)
Deckungsbeitrag	**899,6**	**283,0**	**36,1**	**1.218,7**	**315,6**	**(404,2)**	**1.130,2**
Marketingkosten	(484,0)	(302,2)	(48,5)	(834,7)	(172,6)	167,3	(840,0)
Allgemeiner Verwaltungsaufwand, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen, Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwert und Netto-Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(279,1)	(59,0)	(4,9)	(343,1)	(246,0)	236,9	(352,1)
EBIT	**136,5**	**(78,2)**	**(17,3)**	**41,0**	**(103,0)**	**—**	**(62,0)**
Zinserträge	17,7	2,9	1,0	21,6	20,7	(37,4)	5,0
Zinsaufwendungen	(24,5)	(12,6)	(2,9)	(40,1)	(25,9)	37,4	(28,6)
Sonstige Finanzerträge (ohne Intercompany Dividenden)	4,3	0,4	0,2	4,8	13,8	—	18,6
Sonstige Finanzaufwendungen	(0,7)	(0,9)	—	(1,6)	(5,5)	—	(7,0)
Ergebnis vor Steuern	**133,3**	**(88,4)**	**(19,0)**	**25,9**	**(100,0)**	**—**	**(74,1)**
EBIT	**136,5**	**(78,2)**	**(17,3)**	**41,0**	**(103,0)**	**—**	**(62,0)**
Holdingkosten	(97,1)	(17,8)	—	(114,9)	114,9	—	—
Abschreibungen und Wertminderungen	(113,0)	(40,9)	(0,3)	(154,2)	(51,5)	—	(205,7)
Sondereffekte	(16,2)	(1,1)	—	(17,4)	(3,4)	—	(20,8)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	(15,7)	(5,1)	(0,5)	(21,3)	(12,8)	—	(34,1)
AEBITDA	**378,6**	**(13,4)**	**(16,5)**	**348,7**	**(150,1)**	**—**	**198,6**
AEBITDA auf Basis konstanter Wechselkurse	**381,9**	**(17,9)**	**(17,3)**	**346,7**	**(150,6)**	**—**	**196,0**
AEBIT (ohne Wertminderungen)	**276,9**	**(43,4)**	**(16,8)**	**216,7**	**(201,0)**	**—**	**15,7**

	9-Monatszeitraum zum 30. September 2025 [2]						
In EUR Mio.	Koch-boxen	Fertig-gerichte	Sonstige	Segmente (gesamt)	Holding	Konsoli-dierung	Konzern
Umsatzerlöse[1] (extern)	3.598,0	1.502,5	109,8	5.210,4	1,4	—	5.211,8
Umsatzerlöse (intern)	136,7	1,4	35,9	174,0	385,0	(559,0)	—
Umsatzerlöse	**3.734,8**	**1.503,9**	**145,7**	**5.384,4**	**386,4**	**(559,0)**	**5.211,8**
Beschaffungs- und Kochkosten	(1.195,9)	(751,4)	(51,4)	(1.998,8)	(35,6)	43,5	(1.990,9)
Fulfillment-Kosten	(1.612,7)	(377,7)	(57,5)	(2.047,9)	(24,4)	109,8	(1.962,4)
Deckungsbeitrag	**926,2**	**374,8**	**36,8**	**1.337,8**	**326,4**	**(405,7)**	**1.258,5**
Marketingkosten	(566,2)	(412,0)	(46,5)	(1.024,6)	(197,8)	196,8	(1.025,7)
Allgemeiner Verwaltungsaufwand, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen, und Netto-Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(253,8)	(59,4)	(4,0)	(317,2)	(218,8)	208,9	(327,1)
EBIT	**106,2**	**(96,6)**	**(13,6)**	**(4,0)**	**(90,2)**	**—**	**(94,3)**
Zinserträge	12,8	1,4	0,8	15,0	25,9	(32,6)	8,2
Zinsaufwendungen	(28,2)	(8,6)	(2,6)	(39,5)	(22,8)	32,6	(29,7)
Sonstige Finanzerträge (ohne Intercompany Dividenden)	7,2	0,2	—	7,4	3,3	—	10,7
Sonstige Finanzaufwendungen	(18,1)	(2,2)	(0,9)	(21,3)	(24,1)	—	(45,5)
Ergebnis vor Steuern	**79,8**	**(105,8)**	**(16,4)**	**(42,4)**	**(108,0)**	**—**	**(150,5)**
EBIT	**106,2**	**(96,6)**	**(13,6)**	**(4,0)**	**(90,2)**	**—**	**(94,3)**
Holdingkosten	(81,7)	(20,7)	—	(102,4)	102,4	—	—
Abschreibungen und Wertminderungen	(215,0)	(19,4)	(0,3)	(234,7)	(44,7)		(279,5)
Sondereffekte	(12,2)	—	—	(12,2)	(6,0)	—	(18,1)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	(24,9)	(8,6)	(0,5)	(34,0)	(19,5)	—	(53,5)
AEBITDA[1]	**440,0**	**(47,9)**	**(12,8)**	**379,3**	**(122,5)**	**—**	**256,8**
AEBIT (ohne Wertminderungen)	**333,8**	**(76,3)**	**(13,1)**	**244,4**	**(166,8)**	**—**	**77,6**

[1] Die angemessenen Vergleichszahlen für die finanziellen Leistungsindikatoren für Umsatzerlöse und AEBITDA auf Basis konstanter Wechselkurse sind Umsatzerlöse und AEBITDA in Berichtswährung, da die Wechselkurse für beide Leistungsindikatoren identisch sind.

[2] Die in diesem Bericht dargestellten produktbezogenen Angaben zu Umsatz und AEBITDA spiegeln eine Weiterentwicklung der Segmentberichterstattung des Konzerns wider, um diese an die vollständigen Zuordnungsanforderungen von IFRS 8 anzupassen, einschließlich segmentinterner Verrechnungen zwischen Produktkategorien. Zuvor spiegelten die freiwilligen produktbezogenen Angaben ausschließlich externe Transaktionen wider. Darüber hinaus werden – im Einklang mit der überarbeiteten Managementberichtsstruktur des Konzerns – die Ergebnisse von HelloConnect, einem Shared-Service-Unternehmen mit Sitz auf den Philippinen, welches im 9-Monatszeitraum zum 30. September 2025 einen externen Umsatz von EUR 1,4 Mio. erzielte, nun unter Holding ausgewiesen, nachdem sie zuvor in der Kategorie Kochboxen erfasst wurden. Daher sind die auf Produktbasis dargestellten Vergleichszahlen für den 9-Monatszeitraum zum 30. September 2025 nicht direkt mit den in früheren Berichtszeiträumen ausgewiesenen Zahlen vergleichbar.

Ergebnis je Aktie

Der Konzern weist ein unverwässertes und ein verwässertes Ergebnis je Aktie aus.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

	3-Monatszeitraum zum		9-Monatszeitraum zum	
	30. Sep 2026	30. Sep 2025	30. Sep 2026	30. Sep 2025
Auf die Anteilseigner der HelloFresh SE entfallender Anteil am Periodenergebnis (in EUR Mio.)	(39,3)	(49,2)	(92,0)	(159,7)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl in Umlauf befindlicher Stammaktien (in Mio.)	145,1	154,9	145,0	157,9
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	**(0,27)**	**(0,32)**	**(0,63)**	**(1,01)**

Das verwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

	3-Monatszeitraum zum		9-Monatszeitraum zum	
	30. Sep 2026	30. Sep 2025	30. Sep 2026	30. Sep 2025
Den Aktionären der HelloFresh SE zurechenbares Periodenergebnis (in EUR Mio.)	(39,3)	(49,2)	(92,0)	(159,7)
Neubewertung der IFRS2-Verbindlichkeit mit Barausgleich nach Steuern (in EUR Mio.)	(0,2)	(0,3)	(0,9)	(1,5)
Auf die Anteilseigner der HelloFresh SE entfallender Anteil am Periodenergebnis (in EUR Mio.)	**(39,5)**	**(49,5)**	**(92,9)**	**(161,2)**
Gewichtete durchschnittliche Anzahl in Umlauf befindlicher Stammaktien (in Mio.)	145,1	154,9	145,0	157,9
Verwässerung durch anteilsbasierte Vergütungen	0,2	0,2	0,3	0,1
Verwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Aktien (in Mio.)	**145,3**	**155,1**	**145,3**	**157,9**
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	**(0,27)**	**(0,32)**	**(0,64)**	**(1,01)**

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird durch Division des den Aktionären der HelloFresh SE zustehenden Periodenergebnisses durch die unverwässerte gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien ermittelt.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt, indem die Auswirkung der in bar abgegoltenen Verbindlichkeit gemäß IFRS 2 zu den Anteilseignern zurechenbaren Periodenverlust addiert und durch die verwässerte gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien dividiert wird. Für die ersten neun Monate zum 30. September 2026 resultiert der Effekt aus den Restricted Stock Units (RSUs) des Vorstands mit Barausgleich sowie aus weiteren Management-Programmen mit Barausgleich. Für das dritte Quartal 2026 haben ausschließlich die ausstehenden Management-Programme mit Barausgleich eine verwässernde Wirkung; alle übrigen anteilsbasierten Vergütungspläne wirken antiverwässernd und werden daher bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie nicht berücksichtigt.

Glossar

Anzahl der Mahlzeiten: Die Anzahl der Mahlzeiten ist definiert als Anzahl der einzelnen Portionen/Mahlzeiten, die innerhalb der entsprechenden Periode ausgeliefert wurden.

Bereinigtes EBIT (AEBIT): Wir definieren das bereinigte EBIT als EBIT vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung, sonstige Einmaleffekte (“Sondereffekte”) und, auf Segmentebene, vor Holdingkosten.

Bereinigtes EBITDA (AEBITDA): Wir definieren das bereinigte EBITDA als EBITDA vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung, Sondereffekte und, auf Segmentebene, vor Holdingkosten.

Beschaffungs- und Kochkosten: Kaufpreis von Zutaten, der an die Lieferanten gezahlt wird, die Gehälter der Mitarbeitenden in der Beschaffung, die Versandkosten für eingehende Waren und die Kosten für die Zubereitung der Fertiggerichte.

Betriebliches Nettoumlaufvermögen: Summe der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Umsatzsteuerforderungen und ähnlichen Steuern sowie Vorauszahlungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ohne Investitionsverbindlichkeiten und Investitionsrückstellungen), Vertragsverbindlichkeiten, Umsatzsteuerverbindlichkeiten und ähnlichen Steuern und Verbindlichkeiten aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung.

Deckungsbeitrag (Contribution-Marge): Der Deckungsbeitrag ist definiert als Umsatz abzüglich der Beschaffungs- und Kochkosten und Fulfillment-Kosten.

Durchschnittlicher Bestellwert: Der durchschnittliche Bestellwert wird berechnet als Gesamtumsatz (ohne Umsätze aus dem Einzelhandel) geteilt durch die Anzahl der Bestellungen in derselben Periode.

EBIT: EBIT bezeichnet das Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

EBIT-Marge: Die EBIT-Marge ist das EBIT in Prozent der Umsatzerlöse.

EBITDA: EBITDA ist die Abkürzung für EBIT vor Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Wertminderungen/ Wertaufholungen von langfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerten (Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte, Nutzungsrechte und Geschäfts- oder Firmenwert).

EBITDA-Marge: Die EBITDA-Marge ist das EBITDA in Prozent der Umsatzerlöse.

Free Cashflow: Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit, reduziert um Investitionen (Erwerb von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und aktivierten Softwareentwicklungskosten), erhaltene und gezahlte Zinsen sowie Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16).

Free Cashflow je verwässerte Aktie: Free Cashflow geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der verwässerten Aktien.

Fulfillment-Kosten: Kosten, die durch das Verpacken von Zutaten in Kartons, Verpackungsmaterial, Versandkosten für Kundinnen- und Kundenbestellungen, Gebühren für Zahlungsdienstleister und Kosten für die Menüplanung entstehen. Zu den Fulfillment-Kosten gehören auch Beträge, die an Dritte gezahlt werden, die bei Fulfillmentvorgängen helfen.

Holdingkosten: Vergütung für Dienstleistungen mit hoher Wertschöpfung, die von HelloFresh SE (der Holding) zugunsten ihrer Tochtergesellschaften erbracht werden (u. a. Entwicklung und Verbesserung der IT-Plattform, Marketing, Marken- und Kreativstrategie sowie Business Intelligence) und für die Nutzung der geistigen Eigentumsrechte von HelloFresh SE.

Konstante Wechselkurse: Gesamtergebnisrechnungsposten, die für einen bestimmten Monat und den entsprechenden Monat des Vorjahres, welche auf eine andere Währung als den Euro lauten, werden unter Verwendung des durchschnittlichen Wechselkurses für den jeweiligen Monat des Vorjahres für beide Zeiträume in Euro umgerechnet.

Sondereffekte („Special Items“): Erträge und Aufwendungen, die nach Ansicht von HelloFresh nicht regelmäßig wiederkehrend sind. Dazu gehören unter anderem Aufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen, Kosten im Zusammenhang mit Reorganisationen und Umstrukturierungen, bestimmte Rechtskosten und periodenfremde Effekte sowie Personalkosten im Zusammenhang mit dem Transformationsprojektteam.

HELLOFRESH
GROUP

HelloFresh SE
Prinzenstrasse 89
10969 Berlin